



# reka-Newsletter vom 28.06.2022

Themen:

*reka aktiv für Klimaschutz*

Sommercamp Ankündigung

*Fundstücke*

Direkte Aktion in Lützerath - Wir werden da sein

Die erste Gemeinde, die Windenergie genutzt hat | Artikel Hans Josef Fell

Artikel: Hör auf den Mythos Überbevölkerung zu glauben

Blogartikel XR: Wir haben alles und nichts gewonnen

Die Anstalt vom 24.5. mit dem Faktencheck

MyClimateFuture - Soziales Experiment in Form eines Computerspiels

Organisation OpenSource Seeds

**Petition: Das Sofortprogramm von Wissing ist nicht ausreichend!**

*Termine*

Online-Workshop zu Kleinwindanlagen | 29.06.2022 | 10:00 - 16:30  
| online und in Berlin

Einweihung Windkraftpark Dahle | 29.06.2022 | 15:30 |  
Hannoversche Str. 32 in Bad Münster

Netzwerk-Präsenttreffen der deutschsprachigen Transition-  
Initiativen | 01.-03.07.2022 | Uni Bayreuth

Ideenwettbewerb VCD | Noch bis zum 10.07.2022 Ideen einreichen!

Liebe Energie- und Klimaschutzfreunde,

es ist wieder einiges los in der Gegend. Es gibt zwei Veranstaltungen zu Windkraft, eine Einweihung eines neuen Windparks und ein Workshop über Kleinwindanlagen. Die reka e.V. und FFF organisieren weiterhin das Sommercamp, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken und in Lützerath wird im Herbst die letzte Mobilisation vor der Räumung angegangen. Transition Town hat ein großes deutschlandweites Treffen und der VCD will gute Verkehrswendeprojekte bei einem Ideenwettbewerb fördern. In einer Petition zu dem Sofortprogramm von dem Verkehrsminister Wissing kannst du deine eigene Forderung an Wissing stellen und es wird zurzeit ein Simulationsspiel zu Klimawandelfolgen und politischen Klimaschutzmaßnahmen entwickelt. Es gibt einige interessante Artikel zu Bürgerenergie, rechte Narrative, die den Klimawandel instrumentalisieren und die Funktionsweise von sozialen Bewegungen. Unterstütze gerne die Organisation OpenSourceSeeds, um patentfreies Saatgut zu entwickeln, um unsere Ernährung unabhängig von Agrar-Großkonzernen zu machen.

Falls Du mal wieder etwas zum Lachen brauchst, schau dir die Folge der Anstalt zur Klimakrise an :)

Sonst wünschen wir die eine angenehme Woche

Sonnige Grüße

das reka-Team



---

## reka aktiv für Klimaschutz

---

### Sommercamp Ankündigung

Du willst angesichts der Abhängigkeit von Putin durch unser fossiles Gas zu der Energiewende beitragen? Du willst selbst etwas lernen, was die Klimakrise eindämmt, weil dadurch weniger fossile Energieträger verbrannt werden? Du hast im August noch nichts geplant? Dann komme zu unserem Sommercamp und lerne auf Photovoltaik-Baustellen auszuhalten! Diese Mini-Ausbildung geht 2 Wochen lang vom 01.08 bis zum 12.08. und findet in Wolfenbüttel oder Braunschweig statt. Es wird ein richtiges Camp mit Zelten oder übernachten in einer Sporthalle. Essen, Klos und Duschen gibt es auf jeden Fall. Du bist dort auch nicht allein, sondern mit einem Haufen anderer verrückten Weltreiter:innen, die du bei unseren Socializing Events kennenlernen kannst. Wir üben an Modelldächern, lernen über Photovoltaik, gehen auf Baustellen und haben 2 Wochen intensives Programm. Neben der Ausbildung werden auch Einblicke in andere Bereiche der Energiewende geboten, Berufe der Energiewende und deren Situation und Möglichkeiten vorgestellt, politische Diskussionen angeregt und konkrete Kontaktmöglichkeiten zu lokalen Handwerksbetrieben aufgebaut. Organisiert wird das Camp von Fridays for Future Braunschweig und reka e.V.

Wir haben vor nach diesem Sommercamp weitere Camps zu organisieren, entweder mit anderem Themenschwerpunkt oder an anderen Orten. Wenn Du dazu beitragen möchtest, komme gerne ins Orga Team und schreib FFF eine Mail an [fff.braunschweig@gmail.com](mailto:fff.braunschweig@gmail.com) oder spende unter <https://fff-braunschweig.de/unterstutzen/> oder <https://www.r-eka.de/spenden/>.

Du interessierst dich generell für Solarenergie und würdest darüber gerne mehr Infos bekommen? Dann schau Dir zum Einstieg unser Solarvideo an! <https://www.r-eka.de/aktuelles/solarenergie-in-der-region-braunschweig/>

Wenn die Politik die Energiewende verschläft, dann müssen wir es halt selbst machen!

Weitere Informationen: <https://fff-bs.de/energiecamp>

Hier geht es zur Anmeldung: <https://tickets.fridaysforfuture.de/fff/sej2022/>

---

## Fundstücke

---

### Direkte Aktion in Lützerath - Wir werden da sein

Im Herbst 2022 steht die Landesregierung von NRW vor einer Entscheidung: Darf der Kohlekonzern RWE das rheinländische Dorf Lützerath für die Erweiterung einer Kohlegrube dem Erdboden gleich machen oder meint sie es ernst mit dem Klimaschutz? Wenn Du dir vorstellen kannst, vor Ort zu sein und Dich der Zerstörung in den Weg zu stellen, sollte die Landesregierung Lützerath räumen und abreißen wollen, unterzeichne diese Absichtserklärung. Es haben bereits 7930 Menschen unterzeichnet, dass sie kommen werden. Das wird groß!

Hier geht es zur Absichtserklärung: <https://www.x-tausend-luetzerath.de>

---

## Die erste Gemeinde, die Windenergie genutzt hat | Artikel Hans Josef Fell

Erneuerbare Bürgerenergie. Das ist, wenn Gemeinden und Bürger:innen selber von der Energiewende profitieren und nicht externe Großkonzerne. Bürgerenergie ist ein essentieller Teil davon die Energiewende gerechter und akzeptierter und überhaupt umzusetzen. Dadurch ist nämlich dezentrale Energieversorgung möglich und der Profit aus der Energieversorgung ist nicht mehr das einzige Kriterium. Die Gemeinde Großbardorf hat dazu eine interessante Geschichte zu erzählen. Schon vor 100 Jahren wurde 1921 ein Windkraft gebaut. Zur Zeit des Naziregimes wurde die Anlage geschmolzen, um daraus Bomben herzustellen. Bürgerenergie wurde verboten und durch zentrale große Energiekonzerne ersetzt, die Hitlers Kriegswirtschaft verlässlich unterstützen sollten. Heutzutage hat die Kommune wieder Beteiligungsmöglichkeiten und Möglichkeiten für Bürgerinvestitionen. Außerdem wird das 15fache des eigenen Strombedarfs an erneuerbare Energien produziert. Die Gemeinde ist nun nicht davon abhängig, ob Putin den Gashahn abdreht und ist eine Vorbildsgemeinde, was den Klimaschutz angeht.

Warum machen wir das dann nicht auch hier? Wir haben in der Region erhebliche Probleme mit der Akzeptanz von Windkraft gehabt, da die Bürger nicht selbst davon profitieren, und die Braunschweiger Stadtwerke gehören beispielsweise noch nicht mal der Stadt. Dezentrale Wärmeversorgung und Photovoltaik auf dezentralen Dächern sind ein essentieller Teil der regionalen Energiewende. Bürgerenergie und Genossenschaften gibt es auch in vielen anderen Städten und funktionieren dort auch gut. Die Stadt Braunschweig hat gerade die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land gegründet. Die Beteiligungsmöglichkeiten der Braunschweiger PV-Genossenschaft sollen noch ausgebaut werden. Was das Beispiel von Großbardorf zeigt: Es ist sehr wohl möglich, eine Kommune mit Hilfe von bürgerlicher Beteiligung und Investition vollkommen auf erneuerbare Energien umzustellen!

Hier geht es zum Artikel über Großbardorf: <https://www.heise.de/tp/features/Wohlstand-durch-Energiewende-Was-die-Ampel-von-Grossbardorf-lernen-koennte-7130374.html>

und hier findet ihr Infos zur gerade neu gegründeten Energiegenossenschaft Braunschweiger Land: [www.braunschweig.de/politik\\_verwaltung/nachrichten/energiegenossenschaft.php](http://www.braunschweig.de/politik_verwaltung/nachrichten/energiegenossenschaft.php)

Darüber hinaus gibt es hier in der Region bereits einige Bürgerunternehmen und Energiegenossenschaften, an denen man sich jetzt schon beteiligen kann.

Von der reka initiiert wurde das Bürgerunternehmen wandel.Schmiede KG. Wie das Unternehmen funktioniert und wie ihr Euch beteiligen könnt, erfahrt ihr hier:

[www.r-eka.de/projekte/wandel-schmiede/#film](http://www.r-eka.de/projekte/wandel-schmiede/#film)

Hier findet ihr weitere Möglichkeiten für Beteiligungen Bürgerprojekten in der Region:

[www.r-eka.de/mitmachen/gruen-investieren](http://www.r-eka.de/mitmachen/gruen-investieren)

---

## Artikel: Hör auf den Mythos Überbevölkerung zu glauben

Hast du schonmal von dem Argument gehört, dass die Überbevölkerung einen großen Teil zur Klimakrise beiträgt? Hinter diesem unauffälligen Statement verbirgt sich leider ein menschenverachtendes, rassistisches Narrativ. Tatsächlich konsumieren Menschen im globalen Norden, die nur 10% der Weltbevölkerung ausmachen, so viel, dass sie die Hälfte der Emissionen weltweit verursachen. Die Angst vor dem Klimawandel wird instrumentalisiert, um ein rechtes Narrativ zu befeuern, dass das eigentliche Problem ärmere, nicht weiße Menschen sind, die zu viele Kinder haben und dass die weiße westliche Rasse, die wenig Kinder bekommt, von diesen Menschen bedroht wird. Dabei wird die Verantwortung auf Menschen verschoben, die fast nichts zur Klimakrise beigetragen haben und der Lebensstandard von privilegierten Menschen geschützt. Also wenn ihr das nächste Mal in politische Diskussionen über das Thema stolpert, seid vorsichtig.

In diesem Artikel wird noch detaillierter auf das Thema eingegangen: <https://perspective-daily.de/article/2145-hoert-auf-den-mythos-ueberbevoelkerung-zu-glauben/a8Gc3Gfh>

---

## Blogartikel XR Wir haben alles und nichts gewonnen

Es ist nicht an der Zeit die Hoffnung aufzugeben. Die Klimabewegung hat einiges in den letzten Jahren erreicht und der Verlauf, den sie im Moment hat, ist ganz normal. Dies erklärt Extinction Rebellion in einem mutmachendem Artikel. Es hört nicht einfach auf, wenn die erste Welle vorbei ist, wie man im Jahre 2019 gesehen hat. Immer wieder gibt es neue sich selbst verstärkende Momente und Chancen Bewegungen erblühen zu lassen. Zum Beispiel war die Demoteilnehmendenzahl September 2021 vor der Wahl in Braunschweig unerwarteter Weise bei 5000, obwohl die Zahlen davor in Richtung 500 abstiegen. Diese Momente werden "Triggermomente" genannt. Oft sind sie

unvorhersehbar, kommen, weil man einige Sachen ausprobiert oder neue Umstände von außen die Situation komplett auf den Kopf stellen.

Es ist super wichtig anzuerkennen, was die Klimabewegung bisher bereits erreicht hat. Von institutionalisierten Erfolgen in Politik bis zur Diskursverschiebung in der Gesellschaft. Das ist die wahre Stärke von Bewegungen von der Basis aus. Sie bildet ein Gegengewicht zu der Macht von Konzernen und ändern die sozialen Normen und Werte einer Gesellschaft. Wir sollten das niemals vergessen. In dem Artikel wird empfohlen weiterhin auf solche Triggermomente zu warten oder zu versuchen sie auszulösen und dem können wir nur zustimmen.

Hier geht es zum Artikel: <https://extinctionrebellion.de/blog/wir-haben-alles-und-nichts-gewonnen/>

---

## Die Anstalt vom 24.5. mit dem Faktencheck

Du willst mal über die Klimakrise lachen können? Manchmal ist man ganz schön genervt wie untätig die Bevölkerung ist oder man sich in sinnlose Debatten verwickelt, die das eigentliche Problem nicht angehen. Mit satirischem Humor zeigt diese Folge von der Anstalt was eigentlich gemacht werden müsste um die Klimakrise aufzuhalten und warum wir es nur ein kleines bisschen tun. Humor ist auch eine großartige Ressource um mit belastenden Dingen umzugehen, also können wir die Folge nur empfehlen!

Hier ist der Link: <https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt/die-anstalt-vom-24-mai-2022-100.html>

---

## MyClimateFuture - Soziales Experiment in Form eines Computerspiels

Alle reden davon, dass wir Transformation brauchen. Aber wie soll man sich so einen komplexen Vorgang vorstellen? Wenn die Klimakrise von der Gesellschaft ernstgenommen werden würde, wie würde dann unser Leben aussehen? Was würde unter verschiedenen Klimaszenarien passieren?

Eine Antwort darauf bietet die Simulation "MyClimateFuture". In diesem Experiment soll untersucht werden, wie ein limitiertes CO<sub>2</sub>-pro-Kopf Emissionsbudget in Form eines kostenlosen ökologischen Grundeinkommens sich auf das Leben der Spieler auswirken würde. Es werden Daten zu Heizbedarf, Stromkosten, Mobilität, Müllverbrauch, Essverhalten und andere Konsumverhaltensweisen aufgenommen und ausgewertet. Für die wissenschaftliche Auswertung zu gesellschaftlicher Akzeptanz politischer Maßnahmen gibt es zusätzlich einige Umfragen. In spielerischer Weise kann man im Zeitraffer auch verschiedene Klimaszenarien erkunden, die auf wissenschaftliche Modelle beruhen. Die Simulation wurde von der Non-Profit-Organisation Sciara entwickelt und arbeitet eng zusammen mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung.

Weitere Infos: <http://myclimatefuture.com>

---

## Organisation OpenSource Seeds

Traditionell ist Saatgut ein Gemeingut. Doch immer mehr Saatgut wird privatisiert, indem Patente und Sortenschutz geltend gemacht werden. Wenige Chemie-Konzerne kontrollieren inzwischen den Großteil des kommerziellen Saatgutmarktes. Solche Saatgut-Monopole entscheiden auch, was bei uns auf den Teller kommt. Sie erzielen ihre Gewinne mit wenigen Hochleistungssorten. Der freie Zugang zu Zuchtmaterial wird immer weiter eingeschränkt und die Landwirtschaft wird zunehmend einheitlicher. Die ehemalige Sorten- und Geschmacksvielfalt geht mehr und mehr verloren. Der Verlust der Vielfalt und die Macht der Großen Agrarkonzerne steht auch CO<sub>2</sub>-armer Landwirtschaft entgegen.

Bisher war es nicht möglich, Saatgut rechtlich als Gemeingut zu schützen. Das bedeutet, wenn gemeinnützige Züchter auf Sortenschutz verzichten und ihre neuen Sorten ohne Einschränkung allen zur Verfügung stellen, besteht noch immer die Gefahr, dass andere daraus ein privates Gut machen. So werden Gemeingüter zwar geschaffen, aber nicht erhalten. Die Open-Source Saatgut Lizenz schließt diese Lücke. Die Open-Source Regeln wurden erstmals von Computer Wissenschaftlern definiert und aus dem Bereich der freien Software auf Saatgut übertragen.

Nach dem erfolgreichen Züchten einiger patentfreier Saatgüter, möchte die Organisation OpenSourceSeeds jetzt eine freie Roggensorte züchten. Dafür sammeln sie gerade Spenden unter <https://www.startnext.com/roggen>. Das Resultat wird dann eine Roggensorte sein, welche für die gesamte Menschheit kostenlos ist.

---

## Petition: Das Sofortprogramm von Wissing ist nicht ausreichend!

Wir brauchen eine Verkehrswende. Dringend! Die steigenden Spritpreise gehen nur noch nach oben und die Klimakrise lässt sich auch nicht nur durch Träume aufhalten. Das Auto ist Geschichte. Aber bei unserer Autolobby wird das ein

hartes Stück Arbeit. Wir fordern von Wissing ein Sofortprogramm, das tatsächlich Wirkung hat! Die Petition fordert eine Steuer auf Spritschleudern, dass Autos bei der Neuzulassung gemäß ihres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes besteuert werden müssen. Das macht klimaschädliche Fahrzeuge unattraktiver und die Klimabilanz der Neuwagen rasch besser. Außerdem sollen klimaschädlicher Subventionen beendet werden. Steuervorteile für Dienstwagen und Diesel gehören abgeschafft. Ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Fahren, spart Ölimporte und rettet Menschenleben. Zusätzlich brauchen wir mehr Geld für die Bahn. Wir brauchen ab sofort drei Milliarden Euro pro Jahr für den Schienenausbau. Bis 2030 muss diese Summe auf sechs Milliarden Euro pro Jahr ansteigen. Das wären wirksame Klimaschutzmaßnahmen, die in so ein Sofortprogramm sein sollten!

Unterzeichnet die Petition hier: [https://aktion.campact.de/klima/sofortprogramm-verkehr/teilnehmen?utm\\_medium=cms&utm\\_source=homepage](https://aktion.campact.de/klima/sofortprogramm-verkehr/teilnehmen?utm_medium=cms&utm_source=homepage)

Hast du eine persönliche Forderung zur Verkehrswende an Wissing? Dann schreibe deinen Vorschlag hier rein: <https://survey.lamapoll.de/Aktion-BMDV/> Die Ergebnisse der Umfrage werden den auf Verkehrsschilder gedruckt und in einer Aktion medial verwendet.

---

Termine

---

## Online-Workshop zu Kleinwindanlagen | 29.06.2022 | 10:00 - 16:30 | online und in Berlin

Vor dem Hintergrund steigenden Konfliktpotentials mit der Großwindenergie, aber notwendigen energetischen Lösungen als Alternative zu Kohle, Öl, Gas und Kernkraft spielt die Kleinwindenergie eine zunehmende Rolle zur Erreichung der energiepolitischen Ziele sowie bei der dezentralen Energieerzeugung. Dennoch ist sie viel diskutiert. Bereits heute tun viele Kleinwindanlagen unauffällig Ihren Dienst. Doch viele Möglichkeiten bleiben durch Baurecht und politischen Willen ungenutzt. Das ist nicht mit einer klimagerechten Zukunft vereinbar!

Weitere Informationen und Anmeldung hier: <https://bundesverband-kleinwindanlagen.de/aktuelles/>

---

## Einweihung Windkraftpark Dahle | 29.06.2022 | 15:30 | Hannoversche Str. 32 in Bad Münster

Die Landwind-Gruppe lädt zu einer öffentlichen Einweihungsfeier in den Windpark Dahle bei Bad Münster ein. Im Windpark Dahle wurden zwei Windenergieanlagen des Herstellers Nordex des Typs N163/5.7 errichtet. Es sind die ersten Serienanlagen dieses Typs, die in Deutschland gebaut wurden. Die Anlagen haben eine Gesamthöhe von 245 Meter und eine Leistung von jeweils 5,7 Megawatt. Die beiden Windenergieanlagen werden jährlich rund 25 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie produzieren. Genug Strom, um rechnerisch über 16.000 Menschen im Jahr zu versorgen. Gleichzeitig spart der Windpark Dahle dabei jährlich circa 15.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein.

Du kannst die modernsten Windanlagen hier in der Region besichtigen und es gibt auch Essen und Musik von der Band "Tone Fish". Es ist keine Anmeldung notwendig. Falls Du genau schauen willst, wie die Anfahrt aussieht, ist hier eine gute Übersicht: <https://www.r-eka.de/wp-content/uploads/Anfahrtsskizze-Windpark-Dahle.pdf>

---

## Netzwerk-Präsenttreffen der deutschsprachigen Transition-Initiativen | 01.-03.07.2022 | Uni Bayreuth

Am 1. Juli-Wochenende (1.-3. Juli 2022) findet das Netzwerktreffen der deutschsprachigen Initiativen von Transition Town statt. Es geht um Austausch, Begegnung, Stärkung und Struktur des deutschsprachigen Netzwerks. Also um nichts weniger als um die Zukunft! Gemeinsame Gastgeber sind die Transition-Initiative Bayreuth mit ihrem TransitionHaus und die Uni Bayreuth (mit dem Forum 1.5). Es sind Räumlichkeiten für Workshops und gemeinsames Essen vorhanden. Außerdem wird es auch eine Übernachtungsplatzbörse geben und für leibliches Wohl gesorgt sein. Das Treffen findet "in echt" statt, es soll auch die Möglichkeit geben, online dabei zu sein.

Bist Du dabei? Sende schnell eine formlose Anmeldung an [info@transition-initiativen.org](mailto:info@transition-initiativen.org)

---

# Ideenwettbewerb VCD | Noch bis zum 10.07.2022 Ideen einreichen!

Der VCD will zeigen: Ehrenamtliches Engagement zahlt sich aus! Schickt eure Ideen zum Projekt "DIY: Verkehrswende selber machen". Die Preise gehen bis zu 650 € und richten sich vornehmlich an Auszubildende und Studierende. Kriterien sind "nachhaltige Mobilität", "Umsetzbarkeit in 6-9 Monaten", "langfristige nachhaltige Wirkung nach Projektumsetzung". Man wird betreut und kann Schulungen und Weiterbildungen durch das DIY wahrnehmen. Also falls Du eine Idee hast, mach mit!

Weitere Infos: <https://diy.vcd.org/angebote/projektfoerderung/diy-projektfoerderung>

---

Euch gefällt, was wir tun? Mit Deiner Spende - regelmäßig oder einmalig - trägst Du dazu bei, dass wir uns noch mehr für Klimaschutz einsetzen können!

Hier geht's lang: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Unser Spendenkonto: IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164 00 bei der GLS Bank

---

DANKE an alle Spender:innen!

Mit Euren Spenden unterstützen wir als Plattform ganz unterschiedliche Initiativen bei ihren Klimaschutzaktivitäten, so z. B. lokale FFF-Gruppen, Friends of the Forest (FoF), Verkehrswendeinitiative, wandel.WOHN PARK und natürlich die öko-sozialen Arbeitsplätze der reka und unsere Veranstaltungen.

Die Entwicklung des Spendenaufkommens motiviert uns, unsere Aktivitäten auszubauen:

Unser Ziel: 5 unabhängige Klimaschutz-Arbeitskräfte

für konsequenten Klimaschutz hier in der Region

Deine Spende für öko-soziale Arbeitsplätze

20 Euro mtl. x 1.000 Spender:innen

Mit Dir gestalten wir den regionalen Wandel!

Infos: [www.r-eka.de/greeninvest/](http://www.r-eka.de/greeninvest/)

---

Du möchtest mit uns Kontakt aufnehmen?

⇒ [www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen](http://www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen)

Folge uns in den Sozialen Medien:

⇒ [www.facebook.com/reka38](https://www.facebook.com/reka38) ⇒ [www.twitter.com/reka\\_ev](https://www.twitter.com/reka_ev) ⇒ [www.instagram.com/reka\\_ev](https://www.instagram.com/reka_ev)

Bewerte uns: Deine Meinung ist uns wichtig!

⇒ [www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten](http://www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten)

Du möchtest Mitglied werden?

⇒ [www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden](http://www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden)

Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.

- Der Verein ist gemeinnützig -

(VR 201330, AG Braunschweig)

Sitz: Humboldtallee 119, 38228 Salzgitter

Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Uwe Geisler

⇒ [www.r-eka.de](http://www.r-eka.de)